

Ergeht per E-Mail

Graz, am 14. Dezember 2014
EW - 116 - TR/SI

R U N D S C H R E I B E N 51 - A

Sehr geehrtes Mitglied!

Ausfall- und Störstatistik 2015

E-Control Austria hat mit einem Schreiben vom November 2014 zur Datenlieferung für die Ausfalls- und Störungsstatistik für das Jahr 2014 aufgefordert. Anders als in den Jahren zuvor, sollen ab dieser Erhebung die Daten direkt an ECA geliefert und nicht über Oesterreichs Energie erhoben und evaluiert werden.

Damit wird eine mehr als zehnjährige gut eingespielte Kooperation einseitig beendet. Diese Maßnahme kommt für OE und uns völlig überraschend, umso mehr, als in den letzten Jahren ein sehr gutes Gesprächs- und Arbeitsklima unter den beteiligten Personen bei OE, der Vereinigung und ECA geherrscht hat.

Wir sehen diesen Schritt sehr kritisch, weil die Branche damit nicht mehr automatisch über die Rohdaten und damit über die unbedingt notwendige Kontrollmöglichkeit der Anerkennungs- und Auswertepaxis der ECA verfügt.

Wir bitten Sie daher dringend, jene Daten, die Sie an die ECA senden, parallel ebenfalls Oesterreichs Energie zur Verfügung zu stellen. Ebenso bitten wir Sie, allfällige Korrekturen aufgrund von Rückfragen der ECA an OE zu senden. Die Übermittlung der überarbeiteten Excel-Dateien reicht natürlich völlig aus. Papierversionen werden nicht benötigt. Nur so können die zuständigen Gremien die unbedingt notwendigen eigenen Berechnungen durchführen.

Aufgrund der Verpflichtung gem. § 14 Abs 1 END-VO 2012 müssen im kommenden Jahr die Durchschnittswerte ASIDI und SAIDI aus den Daten der letzten drei Jahre (2014, 2013 und 2012) von jedem Netzbetreiber selbst errechnet und auf der eigenen Homepage veröffentlicht werden. Diese Veröffentlichung ist damit erstmals per 31.3.2015 erforderlich.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass ECA die Daten sehr genau hinterfragt und zahlreiche Änderungen veranlasst. Wir gehen daher davon aus, dass eine unmittelbar Ende März erfolgte eigene Berechnung und Veröffentlichung der ASIDI und SAIDI Werte zu nachträglichen Änderungen führen wird. Daher erscheint es ratsam, diese selbst berechneten Werte erst nach Rücksprache mit ECA auf Ihrer Homepage zu veröffentlichen.

Sofern Oesterreichs Energie von Ihnen die entsprechenden Daten, wie in den Jahren zuvor, erhält, wird Oesterreichs Energie Sie gerne bei den notwendigen Berechnungen unterstützen und Ihnen die Berechnungsergebnisse zur Veröffentlichung zukommen lassen.

Wir bitten Sie, diesen Daten besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da ECA bereits in der Vergangenheit wiederholt Bestrebungen forcierte ein Qualitäts-Element in die Regulierungssystematik aufzunehmen. Die ASIDI bzw. SAIDI-Werte stellen für OE aufgrund der langen verfügbaren Zahlenreihen nicht nur eine wichtige und verlässliche Datenquelle dar sondern sie dienen auch – für den Fall, dass die Behörde ein Qualitätselement in die Regulierungssystematik aufnehmen möchte – als eine wesentliche Grundlage für eine künftige Argumentationslinie der Branche.

Zusammenfassend bitten wir Sie daher, Oesterreichs Energie ebenfalls in Kopie

- Ihre Störstatistikdaten (Ausfalls- und Strukturdaten) weiterhin per Mail an Frau Fiala c.fiala@oesterreichsenergie.at bis spätestens 31.03.2015 zu senden,
- die durch ECA vorgenommenen Veränderungen OE zur Kenntnis zu bringen und Ihre ASIDI und SAIDI Werte erst nach Rückfrage bei der ECA auf Ihrer Homepage zu veröffentlichen.

Für die Datenmeldung an OE verwenden Sie bitte das aktuelle offizielle Erhebungsblatt der ECA (zu finden unter: <http://www.e-control.at/de/marktteilnehmer/erhebungen/erhebungen-im-rahmen-der-bundesstatistiken/elektrizitaetsbereich/erhebungen-netzbetreiber>).

Weiters verweisen wir auf die ebenfalls dort befindliche Ausfüllhilfe, die nähere Informationen zu den abgefragten Werten und deren Erhebung enthält.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Tropper', with a long horizontal stroke extending to the right.

Mag. Roland Tropper
Geschäftsführer